



Beispielgebende Privatinitiative für die Forschung

Brüder Strüngmann gründen privates Forschungsinstitut in Kooperation mit der Max-Planck-Gesellschaft

Die Brüder Andreas und Thomas Strüngmann haben heute mit der Max-Planck-Gesellschaft einen Kooperationsvertrag zur Gründung eines rechtlich selbstständigen Forschungsinstituts mit Sitz in Frankfurt am Main geschlossen. Dieses wird nach ihrem Vater "Ernst-Strüngmann-Institut (ESI gGmbH)" genannt und sich medizinisch-naturwissenschaftlichen Projekten, insbesondere im Bereich der kognitiven Neurowissenschaften, widmen. Die Kooperation mit der Max-Planck-Gesellschaft soll sicherstellen, dass die Forschung an dem neuen Institut höchsten wissenschaftlichen Standards genügt. Die Auswahl der Wissenschaftler und die Evaluierung der Forschungsarbeiten erfolgt daher nach den Exzellenzkriterien der Max-Planck-Gesellschaft; die Direktoren werden zu Wissenschaftlichen Mitgliedern der Max-Planck-Gesellschaft berufen. Die Forschungsarbeiten am ESI finanzieren sich aus den Erträgen eines Grundkapitals von über 200 Millionen Euro. Das Engagement der beiden Brüder setzt damit Maßstäbe: Mit dem Einsatz ihres privaten Vermögens geben sie der Grundlagenforschung neue Impulse.

URL for press release: <http://goto.mpg.de/mpg/pri/20080716/>